



Der Gaißauer

Frühling

Gemeindeblatt der Gemeinde Gaißau, 01.04.2021 Nr.63, 17. Jahrgang

Testzentrum Gemeindeamt



**Raiffeisenbank
Bodensee-Leiblachtal**



MEIN VERSICHERUNGSPLUS



**JETZT TERMIN
BEI IHREM
BERATER
VEREINBAREN!**

Exklusiv für Raiffeisen-Versicherungskunden mit „Mein ELBA“ und digitaler Versicherungsmappe. Die Teilnahme an „Mein Versicherungs-Plus“ bringt Ihnen neben der neuen digitalen Versicherungsmappe Vorteile über Vorteile! Je mehr Verträge Sie abschließen, desto besser sind Sie versichert und desto mehr können Sie sparen. Und das sind noch lange nicht alle PLUS! bodenseebank.at

ADEG Weiß
Ihr Kaufmann in Gaißau

Rheinstraße 1 | A-6974 Gaißau

Telefon 0 55 78/7 15 90, Fax DW 4

E-Mail: office@adeg-weiss.at

www.adeg-weiss.at



Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Gaißauerinnen,
liebe Gaißauer!



Wenn wir eineinhalb Jahre zurückdenken, dann hätte damals wohl kaum jemand gedacht, dass wir durch eine weltweite Pandemie in eine schwere Gesundheits- und Wirtschaftskrise geraten würden, die unsere Freiheit über sehr lange Zeit derart massiv einschränkt und Sorge und Unsicherheit verbreitet.

Derzeit haben wir in Vorarlberg einen etwas besseren Verlauf der Pandemie als im Rest von Österreich. Deshalb konnten die Verantwortungsträger der Vorarlberger Landesregierung wagen, einen Vorarlberger Weg zu beschreiten. Ein wesentliches Element dieses Weges ist, durch möglichst flächendeckende Testungen Infektionen frühzeitig zu entdecken und somit so rasch wie möglich einer weiteren Verbreitung entgegenwirken zu können.

Um den Zugang zu den Tests so einfach und so nahe wie möglich zu gestalten, haben wir in Gaißau unverzüglich das Angebot für einen Testbus, welcher wöchentlich jeweils am Montag vormittags vor der Rheinblickhalle stationiert ist, angenommen. Des Weiteren haben wir gemeinsam mit Höchst und Fußach das Testzentrum in der Rheinauhalle für das Rheindelta mit initiiert und unterstützt, und seit zwei Wochen

bieten wir darüber hinaus im Gemeindeamt die Selbsttestung unter Aufsicht an. Eine weitere Möglichkeit, sich gratis testen zu lassen, bietet die Rhein-Apotheke in Höchst. Mit diesem Gesamtpaket ist es gelungen, dass im Rheindelta derzeit täglich außer am Sonntag eine Gratis-Testmöglichkeit angeboten werden kann.

Damit diese Teststraßen eingerichtet und betrieben werden können bedarf es einer Vielzahl an engagierten Personen. So möchte ich allen Helferinnen und Helfern, welche sich in irgendeiner Form an den Teststraßen beteiligen, meinen großen Dank aussprechen!

An Euch, liebe Gaißauerinnen und Gaißauer, möchte ich appellieren: Nehmt das Angebot der Gratistestung in Anspruch! Flächendeckende Testung gepaart mit der wöchentlich steigenden Anzahl an Geimpften könnte, mit ein wenig Glück, der Weg ohne weiteren Lockdown aus der Krise sein.

Ich wünsche Euch allen frohe Ostern, schaut auf Euch, haltet Abstand und bleibt gesund.

Euer Bürgermeister
Reinhold Eberle

Inhaltsverzeichnis

Aus unserer Gemeindestube	4- 5	Das e5-Programm in Gaißau	19
Sozialsprengel	6	Sternsingeraktion Gaißau 2021	20
Bericht der Feuerwehr	7	Covid-19 Testzentrum Rheindelta	21
Kirchenchor Gaißau	8 - 11	ASZ Königswiesen: Neues Wiegehaus	22
Nikolausbesuch in Gaißau	12	Rund ums Dorf, Veranstaltungen, Vereine	23
Funkenzunft	13 - 16	Haushalt, Garten, rund ums Haus	24
Umbau und Sanierung Gemeindeamt	17	Seite für die Jungen	25
Ortsentwicklung Gaißau	18	Kontakte – Soziales	26
		Quartalskalender	28

Aus unserer Gemeindestube

Neues Tanklöschfahrzeug für die Feuerwehr

Einstimmig beschlossen hat die Gemeindevertretung am 3. Februar 2021 die Anschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeugs für die Gaißauer Freiwillige Feuerwehr.

Da das derzeit vorhandene Tanklöschfahrzeug (TLF 2000) sich seit nunmehr 30 Jahren im Dienst befindet, ist es aufgrund gesetzlicher Vorgaben auszuscheiden und durch ein neues Tanklöschfahrzeug zu ersetzen. Seitens der Freiwilligen Feuerwehr Gaißau wurde in einer Projektgruppe in Zusammenarbeit mit dem Landesfeuerwehrverband und der Firma Rosenbauer in einem einjährigen, intensiven Planungsprozess ein auf die Verhältnisse und Bedürfnisse in Gaißau genau abgestimmtes Einsatzfahrzeug vorbereitet. Ergebnis ist das Tanklöschfahrzeug TLFA 3000 (Modell Mercedes Benz Atego, Fahrzeugaufbau Rosenbauer AT 3000).

Die Bestellung erfolgt über die Bundesbeschaffungsgesellschaft (BBG), mit der hinsichtlich der Ausschreibung ein Rahmenvertrag besteht. Weitere Bestandteile der Fahrzeugbeladung werden über den ÖBS und zwei weitere Firmen beschafft. Die Lieferzeit beträgt ca ein Jahr.

Die Kosten betragen insgesamt € 551.952,00 inklusive Umsatzsteuer. Von den veranschlagten Bruttokosten (€ 551.952,00) werden 30% vom Landesfeuerwehrfonds gefördert (€ 165.585,60), 7,5% Förderung (€ 41.396,40) gibt es als Strukturförderung. Der Gemeinde verbleiben somit Bruttokosten in Höhe von € 344.970. Die Beschaffung des neuen TLFA als Ersatz für das bisherige Tanklöschfahrzeug war bereits in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehen und wird endgültig für 2022 budgetiert, wenn die Zahlung geleistet werden muss.

Seitens des Bürgermeisters und der Gemeindever-

tretung ergeht ein ausdrücklicher Dank an die Projektgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Gaißau für die sorgfältige und arbeitsintensive Vorbereitung.

Erneuerung Wasserleitung Hauptstraße

Zwischen der Höhe Kirche und der Höhe Außerdorf ist der Austausch der bestehenden Hauptwasserleitung dringend erforderlich. Es handelt sich um eine alte gusseiserne Leitung, die regelmäßig durch Rohrbrüche und entsprechend aufwendige Reparaturen auffällt. Der kürzlich erfolgte Wasserrohrbruch in der Hauptstraße hat erneut die Dringlichkeit aufgezeigt, dass die Wasserleitung in der Hauptstraße erneuert werden muss. Mit der Erneuerung der Leitung verbunden ist eine Netzverstärkung, welche die Löschwasserversorgung wesentlich verbessert.

Die Ingenieurleistung wurde von der Gemeindevertretung an das Ingenieurbüro Adler+Partner vergeben, das die Wasserversorgungsanlage in Gaißau seit nunmehr über 60 Jahren betreut. Adler+Partner übernehmen die ingenieurmäßige Bearbeitung der Gesamtplanung sowie die Bauaufsicht und den Projektabschluss. Das Projekt ist in Ausarbeitung und soll noch in diesem Jahr umgesetzt werden.

Erweiterung Werk 6 Julius Blum GmbH

Für die Erweiterung des Blum Werkes 6 fand am 19. Jänner 2021 die von der Bezirkshauptmannschaft Bregenz durchgeführte Bauverhandlung statt. Vorgehen ist eine umfangreiche bauliche Erweiterung in Richtung Norden, wo u.a. ein neues Hochregallager sowie Produktions- und Personalräume entstehen werden. Außerdem wird der Betriebsparkplatz erweitert. Die Zubauten haben eine Höhe von bis zu 24 m

DREMMEL

Elektrotechnik • Kundendienst • Haushaltsgeräte
Hausinstallationen

Dremmel Elektrotechnik GesmbH • Ofenstr. 79 • A-6974 Gaißau

Tel. +43 (0) 55 78 / 71 170 • Fax +43 (0) 55 78 / 71 191

Handy +43 (0) 6 64 / 101 90 25

dremmel.philipp@aon.at • www.dremmel-elektrotechnik.at

Aus unserer Gemeindestube

(Hochregallager), die neu mit Gebäuden überbaute Fläche beträgt ca 9500 m². Durch die zweigeschossige Bauweise soll die Ressource Boden möglichst gut ausgenutzt werden, am und um den Neubau sind ökologische Begleitmaßnahmen vorgesehen (Dachbegrünung, Grabengestaltung, Begrünungskonzept). Insgesamt sollen nach Abschluss der Erweiterungsmaßnahmen rund 90 zusätzliche Mitarbeiter beschäftigt werden.

Voraussetzung für den Betriebsausbau war die Herausnahme der Fläche aus der „Landesgrünzone“ sowie die Umwidmung in Baufläche-Betriebsgebiet, ein umfangreiches Behördenverfahren, das von der Antragstellung bis zum Abschluss etwa 1 ½ Jahre gedauert hat.

Bei der Bauverhandlung gab es gegen das Bauvorhaben keine Einwendungen. Wichtiger Punkt der unter Beteiligung der Nachbarn geführten Verhandlung war die Frage der Regenwasserversorgung, die auf dem Firmengelände durch Versickerung und Retention so gelöst werden kann, dass bei einem Extremregenereignis nicht mehr Oberflächenwasser abgeleitet wird als von einer landwirtschaftlich genutzten Wiese.

Die bauliche Fertigstellung der Betriebserweiterung ist im Jahr 2023 vorgesehen.

Fahrradwettbewerb

Vom 20. März bis 30. September 2021 findet der diesjährige Radius-Fahrradwettbewerb unter dem Motto „Strampel dich glücklich!“ statt.

Die Registrierung und Anmeldung kann unter www.vorarlberg.radelt.at vorgenommen werden, über die kostenlose „Vorarlberg radelt App“ oder mittels eines

Teilnahmescheins, der im Gemeindeamt erhältlich ist (wurde auch mit dem Gemeindeblatt verteilt). Weitere Informationen gibt es ebenfalls unter www.vorarlberg.radelt.at und beim Energieinstitut Vorarlberg (Tel 05572 312 02 50).

Radeln macht dich fit, stärkt Herz und Kreislauf, schon die Gelenke, verbrennt Fett und baut Stress ab. Schwing dich in den Sattel und spür den Rückenwind!

Elektrifizierung Hafen Wetterwinkel und Rheinholzkiosk

Für die Elektrifizierung des Hafens Wetterwinkel sowie für die neue Stromversorgung des Rheinholzkiosks sind die Verfahren bei der Bezirkshauptmannschaft Bregenz beantragt und eingeleitet.

Beim Hafen Wetterwinkel ist vorgesehen, insgesamt 15 Stationen mit Steckdosen und Beleuchtung zu installieren. Finanziert wird die Maßnahme im Rahmen der bestehenden Liegeplatzgebühr der Liegeplatzinhaber des Hafens Wetterwinkel.

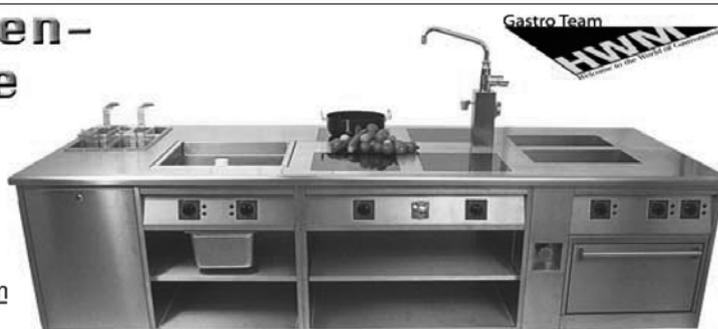
Auf dem Dach des Rheinholzkiosks soll eine Photovoltaikanlage installiert werden. Durch die Installation der Photovoltaikanlage (lediglich bedarfsweise und kurzfristig unterstützt durch ein neues gasbetriebenes Stromaggregat mit geringfügigem Betriebsgeräusch) könnte das bisherige lärmintensivere Stromaggregat, das während der Öffnungszeiten des Kiosks ständig in Betrieb gewesen ist, ersetzt werden, was zu einer wesentlichen akustischen Beruhigung und auch abgastechnischen Entlastung im Umfeld des Kiosks führen würde.

Für die Umsetzung bleiben die Bescheide der Bezirkshauptmannschaft Bregenz abzuwarten.

Grossküchen-Systeme

Gastro-Team-HWM

W.Hermann GesmbH
Sonnenfeldstrasse 20
E-mail: w.hermann@vol.at
www.gastro-team-hwm.com



Maßgeschneiderte Herdanlagen mit neuester Induktionstechnologie " Eigener Produktion " höchstem Niveau und Qualitätsanspruch zeichnen die Firma Gastro - Team - HWM aus. Jedes Gerät wird nach Ihren individuellen Wünschen auf Maß geplant und ausgeführt. Besuchen Sie uns auf unserer Web-Seite und informieren sich über Induktionstechnik.

Sozialsprenkel

CASE MANAGEMENT

*für Menschen
mit Betreuungsbedarf
und deren Angehörige*



SOZIAL
SPRENGEL
RHEINDELTA



- Allgemeine Beratung und Begleitung in allen Fragen rund um Betreuung und Pflege
- Klärung des Hilfebedarfs und Koordination der Maßnahmen
- Informationen über regionale und überregionale Dienste und Leistungen
- Hilfestellung bei Anträgen und Vermittlung von Dienstleistungen (z.B. Mohi, Essen auf Rädern, ...)

Kontakt

Telefonisch +43 (0) 5578 / 22797

Persönlich montags von 8 bis 12 Uhr
Franz-Reiter-Straße 12
6973 Höchst

info@sozialsprenkel.rheindelta.at
www.sozialsprenkel.rheindelta.at

Neuer Mitarbeiter im Sozialsprenkel Rheindelta

Der Sozialsprenkel Rheindelta hat seit Oktober mit Fabian Bodlak einen neuen Mitarbeiter. Er ergänzt das Team rund um Marianne Hildebrand. Als ausgebildeter Sozialarbeiter bringt der Lustenauer die idealen Voraussetzungen für die Beratungstätigkeit im Sozialsprenkel mit. Fabian Bodlak steht den Bürgern der Rheindelta-Gemeinden in sozialen Anliegen mannigfaltiger Art mit Rat und Tat zur Seite – bei der Anforderung des Mobilen Hilfsdienstes oder Essen auf Rädern ebenso wie bei der Organisation der 24 Stunden-Pflege.

Kontakt: Sozialsprenkel Rheindelta
Franz-Reiter-Straße 12, A-6973 Höchst
Tel. +43 5578 22797 e-mail: info@sozialsprenkel.rheindelta.at



„Osteopathie sucht
Gesundheit, nicht Krankheit.“
Veronika Gridling, Osteopathin

Physio Gaissau
Physiotherapie
Osteopathie

Die Behandlung

Terminvereinbarung trotz Covid-19 möglich.

Osteopathie

Osteopathie eröffnet viele neue Möglichkeiten um aus ganzheitlicher Sicht störende Blockaden im Körper zu lösen und den außergewöhnlichen Selbstheilungskräften des Menschen wieder Raum zu geben.

Interesse geweckt?
Weitere Informationen oder Anmeldungen
unter +43 664 514 34 26
oder praxis@physiogaissau.at

Bericht der Feuerwehr

Jahreshauptversammlung 2021:

Am 26. 03. 21 fand unsere 89. Jahreshauptversammlung, unter Einhaltung der Vorschriften des Landesfeuerwehrverbandes sowie der gesetzlichen Grundlagen, in der Rheinblickhalle statt. Zu dieser besonderen Jahreshauptversammlung durften wir auch Bürgermeister Reinhold Eberle, Abschnittsfeuerwehrkommandant Armin Schneider und Ehrenkommandant Alfons Plank begrüßen.

Erfreulich war auch in diesem Jahr, dass wir eine Spende von jeweils 400 Euro dem Sozialfonds der Gemeinde Gaißau sowie dem Verein Sonnenblume (mehr Informationen unter www.sonnenblume.or.at) überreichen konnten. Wir möchten



uns auch hier wieder recht herzlich für die Großzügigkeit aller Gaißauerinnen und Gaißauer bei der Friedenslichtaktion der Feuerwehrjugend bedanken. Ebenfalls wurde die Neuanschaffung des Tanklöschfahrzeuges und der geplante Neubau des Feuerwehrhauses mit der Inbetriebnahme im Jahr 2028 besprochen. Wir freuen uns bereits auf die gemeinsame Planung mit der Gemeinde und bedanken uns für die Unterstützung.

Altmaterialsammlung

Auch im letzten Jahr fand wieder unsere Altmaterialsammlung statt. Wir werden auch in diesem Jahr, insofern die Situation es zulässt, wieder zwei Altmaterialsammlungen durchführen. Der Termin für die 1. Sammlung ist der 10.04.2021. Gesammelt werden Altpapier (bitte gebunden) und Alteisen. Nicht angenommen werden Kühl- und Elektrogeräte, diese

können im ASZ Königswiesen abgegeben werden! Altkleider werden zudem auch nicht gesammelt. Diese können bei den im Ort aufgestellten Containern eingeworfen werden.

Wir suchen dich!

Die Freiwillige Feuerwehr Gaißau besteht aus ehrenamtlichen Mitgliedern, die auf der Grundlage eines gesetzlichen Auftrages handeln. Um diesen Auftrag auch in Zukunft professionell und rasch erledigen zu können, sind wir ständig auf der Suche nach neuen Mitgliedern. Dir gefällt die Aussicht, eine abwechslungsreiche, spannende und unterhaltsame Freizeitgestaltung zu haben und nebenbei anderen Menschen durch dein Engagement eine Freude zu bereiten? Dann melde dich bei uns! Selbstverständlich können wir auch einen „Schnuppertermin“ mit dir vereinbaren, bei dem du dir einen Eindruck über uns verschaffen kannst und dir etwaige Fragen beantwortet werden. Gerne kannst du uns dabei bei einer Übung über die Schulter schauen. Reinschnuppern kostet nichts, macht Spaß und ist völlig unverbindlich. Wir freuen uns dich kennenzulernen.

Einschränkungen der Tätigkeiten aufgrund von COVID19

Erneut wurden Verschärfungen der COVID-Maßnahmen von der Österreichischen Bundesregierung angekündigt und per Verordnung erlassen. Diese Maßnahmen müssen natürlich auch in der Feuerwehr berücksichtigt werden. Dies gilt vor allem bei Übungen und Einsätzen.

Trotz der Maßnahmen ist die Feuerwehr Gaißau für Sie 24 Stunden am Tag und 7 Tage die Woche einsatzbereit!



**Bodenseefischerei
LUTZ**
+43 (0) 664 266 58 77

Österreichs erste Fisch-Box in Gaißau!

Kirchstraße 13

Frisch- und Räucherfisch, sowie hausgemachtes Fischgewürz sind 24 Std / 7 Tage erhältlich.
Exklusiv für Fischliebhaber.

Bar- und Kartenzahlung möglich!



Kirchenchor Gaißau



Kirchenchor Gaißau



Ein Gumpiga-Donnschtig ohne Kaffeekränzle ...

2021 haben wir Euch sehr vermisst. Die bunten Bilder aus den vergangenen Jahren wecken tausend Erinnerungen. Kuchen und Zopf in Hülle und Fülle. Klatsch und Tratsch ohne Ende. Und gute Stimmung soweit das Auge reicht. Wir bedanken uns bei unseren Besucherinnen und freuen uns schon auf die nächsten Jahre.





Lasst euch inspirieren!

Das nächste Kaffee-Kränzle kommt bestimmt. Und nicht nur irgendeines, sondern das Fünfundzwanzigste. Hoffentlich im kommenden Jahr. Wir freuen uns auf Euch – aber bitte mit Sahne!





Roberto's
[Pizzeria - Cafe]

ROBERTO'S PIZZERIA EISCAFÈ
RHEINSTRASSE 3 | A - 6974 GAIßAU

DIENSTAG BIS SONNTAG
VON 10:00 UHR - 21:00 UHR
MONTAG RUHETAG

www.robertos.at

Nikolausbesuch in Gaißau

Auch heuer waren unsere zwei Nikoläuse in Gaißau unterwegs. Am 5. und 6. Dezember wurden 41 Familien zuhause vom Nikolaus und seinem getreuen Helfer, dem Knecht Ruprecht, besucht. Aufgrund der Coronarichtlinien wurden die Besuche vor den Häusern im Freien und mit genügend Abstand durchgeführt. Von den Familien wurden Euro 500 gespendet. Das Nikolausteam hat den ganzen Betrag an den Verein Sonnenblume weitergegeben.

Ein Dank gilt dem gesamten Nikolausteam!



WILLKOMMEN AN BORD DES CHINA
SCHIFFSRESTAURANT
HU BIN

Hu Bin
Rheinstrasse 4
A-6974 Gaißau

Tel.: 0043 (0)5578 71211
E-Mail: hubin@hubin.at
www.hubin.at



Funkenzunft Gaißau

LOMR'S
RÜCHA!



„Zwoarädler“ Ausflug nach Lai da Tuma 2021

Die Funkenzunft Gaißau ist ja mittlerweile über unsere Dorfgrenzen hinaus dafür bekannt, neben der Pflege des Funkenbrauchtums immer wieder mit ausgefallenen Aktionen aufhorchen zu lassen.

Bekante Aktionen

So bleiben wohl Aktionen wie der Fußmarsch vom Neusiedlersee zum Bodensee im Jahr 1992, der Rekordfunken im Jahr 2000 (der uns für einige Jahre mit seinen 41 Metern einen Eintrag ins Guinness Buch der Rekorde bescherte), das 1. Bezirksfunkenfest 2015 in Vorarlberg und natürlich - unvergessen - der Aufbau der „Gaißauer Streif am Gaißlern Hang“ in Form unserer Schirampe im Jahr 2017.

Die Geschichte ...

Eine der ersten Aktionen war jedoch unser Fußmarsch mit einem „Zwoarädler“ von der Mündung des Alten Rheins hoch hinauf zur Rheinquelle in den Graubündner Bergen. Der Tomasee (Lai da Tuma) liegt auf 2.344 Meter. Dieser See wird vom „Rein da Tuma“ durchflossen, gehört zum Einzugsgebiet des Vorderrheins und wird als Rheinquelle bezeichnet.

Nach einigen Monaten harten Trainings war es dann am Samstag, dem 21.06.1990 soweit. Um 03.45 Uhr war Treffpunkt am Rheinspitz – der Abmarsch war um 04.00 Uhr geplant. Als wir kurz vor vier dann am Rheinspitz



Die Truppe von 1990 kurz vor dem Ziel ...

ankamen, war unser „Zwoarädler“ unauffindbar. Dieser wurde schon am Vorabend beim Rheinspitz abgestellt und sollte von mehreren Männern in Form einer „Zwoarädler Wacht“ beaufsichtigt werden. Es stellte sich jedoch heraus, dass sich die Bewachung des „Zwoarädlers“ als wesentlich schwieriger herausstellte als anfangs gedacht, versuchte dieser doch laufend „Reißaus“ zu nehmen. Es kann auch sein, dass die Bewacher in dieser Nacht durch eine Art „alkoholtoxischen Schock“ den Wagen einfach aus den Augen verloren hatten.

Startschwierigkeiten und Gefühlsausbrüche

Schnetzer Erhard, damaliger Funkenmeister und Initiator des Marsches

zur Rheinquelle, verfiel dann in einen leichten Tobsuchtsanfall und ging kurzerhand nach Hause. Zwei Stunden später wurde unser Renngefährte aus alten Tagen dann doch noch gefunden. Erhard wurde zurückgeholt, und wir konnten dann endlich kurz nach 06.00 Uhr den Marsch antreten. Beim Gaißauer Zollamt warteten trotz der Verspätung ein paar Hartgesottene, um uns beim Grenzübertritt zuzuwincken, als wir immer noch laut fluchend in die Schweiz überwechselten.

Blessuren inklusive

Der Marsch hatte es bei hohen Sommertemperaturen in sich, und schon auf Höhe Lustenau und Hohenems hatten die Ersten Blasen an den Füßen. Im weiteren Verlauf unseres



Abenteuers kamen einige andere Blessuren dazu - nicht zuletzt der böse „Wolf“, der dem einen oder anderen von uns arg im Schritt steckte.

Auf unserer Reise ereigneten sich viele lustige Geschichten und Episoden, die uns jedes Mal zum Schmunzeln bringen, wenn wir daran zurückdenken. Bereits damals war die Stimmung immer gut, auch wenn uns die Temperaturen, die Anstrengungen und vor allem die Blessuren arg zu schaffen machten.



Trotz Blessuren war die Stimmung gut.

Wichtiges Etappenziel

Nach einigen Tagen Marsch erreichten wir die Maighelshütte auf 2.313 Metern Höhe – ein wirklich wichtiges Etappenziel in unserem Vorhaben, um tags darauf den letzten wirklich kräfte-raubenden Anstieg zum Tomasee zu wagen. In dieser uns unvergesslichen Schutzhütte wurde unser vorletztes Etappenziel intensivst gefeiert. Nachdem das Bier in der Schutzhütte alle war, fielen wir über die Weinvorräte her.

Schlussendlich bekamen wir vom Hüttenwirt einige Andenken mit, die heute noch unsere Funkenhütte schmücken – vor allem weil der Hüttenwirt an diesem Abend wohl das Geschäft seines Lebens machte. Damals scheuten wir die recht hohen Übernachtungskosten in der Schutzhütte und campierten lieber in der freien Natur. Die damals schon gesottenen Preise für die diversen Getränke waren uns dann aber wiederum egal...man kennt uns ja. 😊

Am Ziel angekommen

Am nächsten Morgen stand die letzte Etappe auf dem Programm, der anstrengende Aufstieg hinauf zum Tomasee, selbstverständlich mit dem „Zwoarädler“ im Schlepptau. Dieser durfte da oben einfach nicht fehlen,

und so stand er schlussendlich ganz oben am Tomasee auf einem Felsen – ein Bild für Götter.

Oben angekommen verewigten wir unseren Marsch und den „Zwoarädler“ mit Hammer und Meißel an einem Felsen beim See.

Da oben tobten wir uns dann noch so richtig aus, mit dem Ergebnis, dass sich ein Funke „**Flussjumpers Ralf**“ das Bein brach und von Sepp Lutz

und Othmar Hildebrand zum Parkplatz des Oberalppasses getragen werden musste.

Die Heimreise traten wir dann mit dem Zug von Disentis über Chur nach St. Margrethen an. Von dort aus gingen wir dann wieder zu Fuß, ohne eine Wirtschaft auszulassen, nach Gaißau, wo uns ein großes Willkommensfest erwartete.



Der „Zwoarädler“ war bis zum Schluß mit dabei.



Angekommen am Ziel



Verewigt für die nächsten Generationen



Warum Lai da Tuma 2021

Wir könnten nun eigentlich kurz und bündig sagen, dass wir einmal eine Aktion machen wollen, mit der wir keine Probleme mit der örtlichen Bezirkshauptmannschaft und diversen anderen Behörden haben werden. (Dieser Seitenhieb musste jetzt einfach sein) 😊

Aber so einfach ist die Antwort nun wieder doch nicht.

Verträge & Funkenhütte

Es ist eigentlich eine Frage, die wir euch mangels entsprechenden Erinnerungsvermögens nur ansatzweise beantworten können. Keine Ahnung, warum wir zu fortgeschrittener Stunde in unserer Funkenhütte immer anfangen, Verträge aufzusetzen... aber das ist eine ganz andere Geschichte. Der verhängnisvolle Vertrag wurde jedenfalls nachweislich am **18.12.1993** zu wirklich später Stunde in der Funkenhütte aufgesetzt. Darin stand: „In dem Jahr, in dem Häbi Lutz 50 Jahre alt wird, gehen wir geschlossen mit einem Krug Most nach Lai de Tuma!“ Siehe da, Häbi wird heuer 50 und wir haben das Jahr 2021.

Die Strecke

Die Gesamtstrecke beträgt ca. **180 Kilometer** und wir haben wieder 6 Tagesetappen geplant, wobei die Tagesetappe mit den steigenden Höhenmetern, die es dann zu bewältigen gilt, fällt.

Rheinspitz	Vaduz (LIE)	50 Kilometer
Vaduz (LIE)	Chur (CH)	40 Kilometer
Chur (CH)	Ilanz (CH)	32 Kilometer
Ilanz (CH)	Disentis (CH)	30 Kilometer
Disentis (CH)	Maighels Hütte	25 Kilometer
Maighels Hütte	Lai de Tuma	3 Kilometer

Seid mit dabei ...

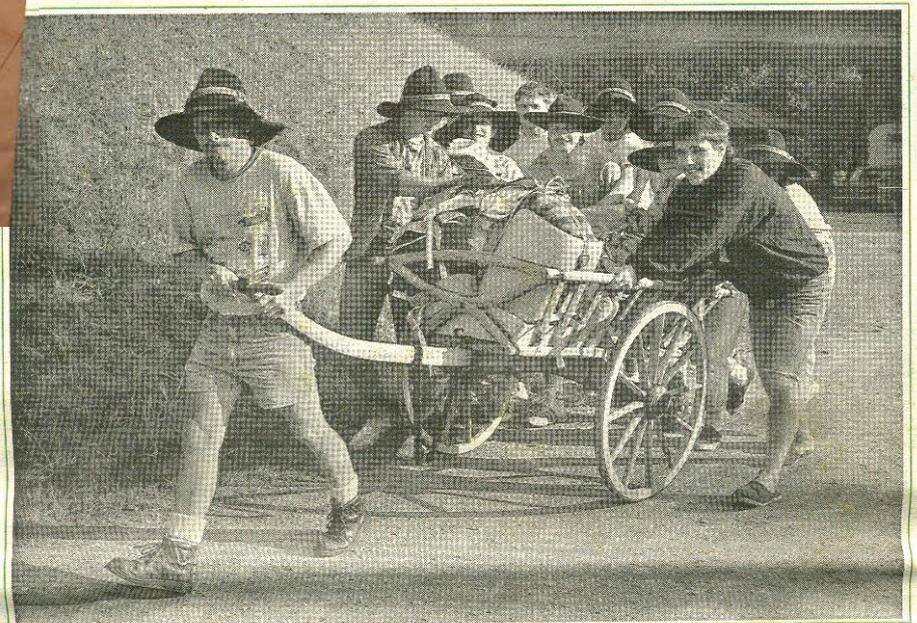
Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr uns an diesen Tagen ab dem 10.07.2021 die Daumen haltet und immer wieder mal an uns denkt. Wir werden auch regelmäßig aktuelle Informationen über Facebook oder diverse Tageszeitungen schalten, damit ihr wisst, wie es uns bei unserem Abenteuer geht.



Zusammenhalt wird bei der Funkenzunft GROSS geschrieben!



Da die Funker grundsätzlich immer halten, was sie versprechen, werden wir die Strapazen des damaligen Marsches nun nochmals auf uns nehmen. Am Samstag, dem **10.07.2021**, ist es soweit. Vielleicht hat uns der ein oder andere von euch schon in den letzten Monaten beim Training gesehen. Jeden Samstag machen wir einen Fußmarsch rund ums Rheindelta (ca. 22 Kilometer) und dieses Training wird noch weiter ausgebaut. Klar merkt man uns die gut 30 Jahre seit dem ersten Marsch an, dennoch sind wir hoch motiviert und guter Dinge, dass wir es schaffen werden.



Mit einem Handkarren, einem sogenannten „Zwoarädlar“, zur Quelle des Rheins unterwegs waren in den vergangenen Tagen zwölf Burschen der Gaißauer Funkenzunft zusammen mit „Expeditionsleiter“ Erhard Schnetzer. Heute erreichte der Trupp sein Ziel, den Tomasee, am Samstag werden die Heimkehrer gegen 14.30 Uhr auf dem Gaißauer Dorfplatz feierlich empfangen – bei guter Witterung steht im Anschluß ein Dorffest auf dem Programm. Eine ausführliche Reportage über die abenteuerliche Reise der Gaißauer Funker lesen Sie im nächsten VOLKSBOOTE. Foto: Brunner



Eine gute alte Tradition der Funkenzunft Gaißau

Wie möchten unser Marschvorhaben wieder einem sozialen Zweck zu Gute kommen lassen.

2020 feierte das **EB-Haus Austria** sein 25jähriges Bestehen. Diese Spezialklinik für „Schmetterlingskinder“ wurde 2005 in Salzburg gegründet und ist mittlerweile eines der führenden Expertisenzentren Europas für Epidermolysis bullosa (EB).

Wir Funker möchten unseren Marsch ganz in den Dienst dieser einzigartigen Institution stellen, und wir suchen DICH als „**Kilometersponsor**“ und somit für uns als zusätzliche Motivationspritze.

Wir suchen also Firmen, Privatpersonen, Institutionen oder Vereine, die für den oben angeführten sozialen Zweck einen Fixbetrag pro Kilometer zur Verfügung stellen bzw. sponsern würden.

Beispiel: Kilometersponsor EUR 0,20

Bei der Marschlänge von 180 Kilometern wäre das ein Sponsorbetrag von EUR 36,00

Beispiel: Kilometersponsor EUR 0,50

Bei der Marschlänge von 180 Kilometern wäre das ein Sponsorbetrag von EUR 90,00

Beispiel: Kilometersponsor EUR 1,00

Bei der Marschlänge von 180 Kilometern wäre das ein Sponsorbetrag von EUR 180,00



Wenn DU uns und die Schmetterlingskinder unterstützen möchtest, dann melde DICH einfach bei einem Mitglied der Funkenzunft Gaißau.

Ihr könnt euren Spendenbetrag aber auch gerne direkt über die eigens für uns eingerichtete Spendenseite „Zwoarädler Fußmarsch“ auf der Homepage www.debra-austria.org einzahlen.

Es wäre wirklich genial, wenn wir mit unserem Marsch und dem Kilometersponsoring einen schönen Betrag zusammenbekommen!

Aktuelle Infos über die Aktion und den Marsch mit Links zur Spezialklinik und der DEBRA Austria gibt's auf unserer Facebook Seite - <https://www.facebook.com/funkenzunftgaissau>

Eure **Funkenzunft Gaißau**



**LOMR'S
RÜCHA!**

WIR KAUFEN GRUNDSTÜCKE UND IMMOBILIEN, AUCH AUF LEIBRENTE

**RUFEN
SIE UNS AN:
05577 - 85 347**



Ihr Experte in allen Immobilienangelegenheiten!

Bahnhofstraße 7 | 6890 Lustenau | Tel. 05577 - 85 347
office@bbw.immo | www.bbw.immo



Umbau und Sanierung Gemeindeamt

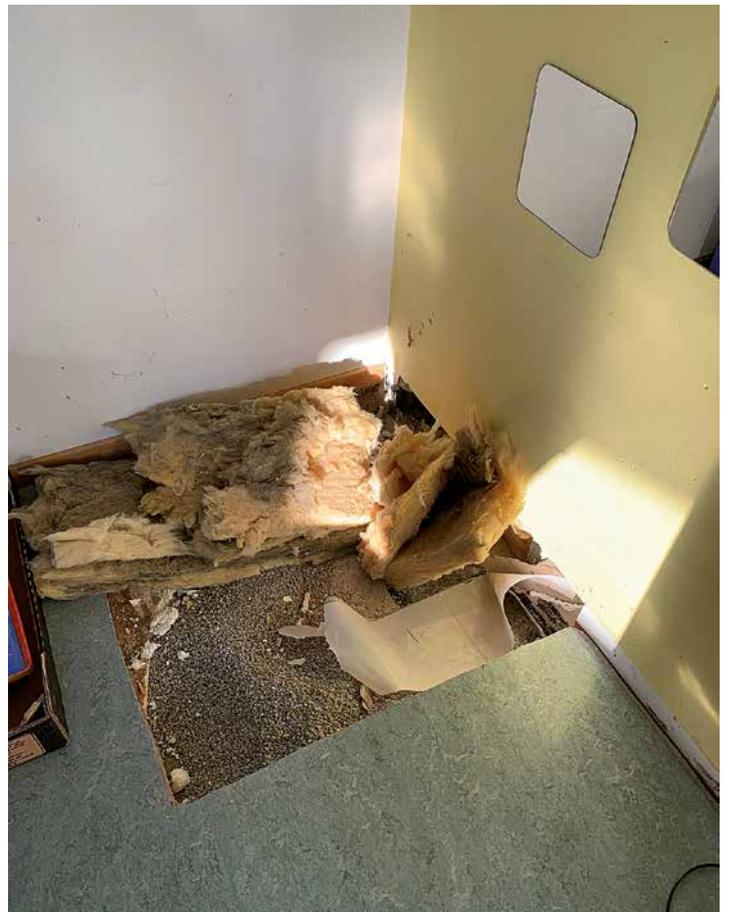
Das Gemeindeamt in Gaißau wird noch heuer umgebaut. Außerdem sind einige Sanierungsmaßnahmen am Gebäude erforderlich, z.B. ein Fenstertausch.

Schon seit längerem ist der Architekt Michael Stöckler mit Vorstudien für den Umbau und die Sanierung des Gemeindeamtsgebäudes befasst. Die künftige Raumaufteilung steht bereits weitgehend fest. Mit dem Umbau sollen der Bürgerservice und die Buchhaltung ins Erdgeschoß übersiedeln. Der Zugang zum Bürgerservice wird durch einen zusätzlichen Eingang mit Rampe an der Westseite barrierefrei. Im Obergeschoß verbleiben die Büros des Bürgermeisters und des Gemeindesekretärs mit dem Bauamt. Das Gaißauer Gemeindeamt wird durch den Zugang und die Lage des Bürgerservices im Erdgeschoß wesentlich zeitgemäßer und bürgerfreundlicher. Außerdem werden die Arbeitsbedingungen für die Gemeindebediensteten durch die neue Raumaufteilung deutlich verbessert. Zusätzlich wird im Obergeschoß ein eigener Sitzungssaal für die Gemeindevertretung geschaffen, wodurch für die Sitzungen der Gemein-

degremien künftig ausreichend eigener Raum zur Verfügung steht. Für die erforderliche Bauplanung und Baubegleitung wurde bei der Sitzung der Gemeindevertretung am 5. März der Auftrag für die Architekturleistung einstimmig an das Architekturbüro Stöckler vergeben.

Derzeit finden an praktischen Maßnahmen die vorbereitenden Untersuchungen für die Statik und die Bauphysik statt. Ziel ist eine möglichst vollständige Zustandserfassung, um das Ausmaß der erforderlichen Sanierungsmaßnahmen sicher beurteilen zu können. Die bisherigen Öffnungen in der Substanz haben keine dramatischen Überraschungen ergeben. Die genaue Analyse wird demnächst erstellt, anschließend erfolgt die Detailplanung.

Die schon lange erwarteten Umbau- und Sanierungsarbeiten am Gemeindeamt sollen, nach der Befassung im Bauausschuss und den erforderlichen Ausschreibungen und Beschlussfassungen in der Gemeindevertretung, dann im Sommer ausgeführt und im Herbst abgeschlossen werden.



Ortsentwicklung Gaißau



Räumlicher Entwicklungsplan

Nach der Wahl und Konstituierung der Gemeindevertretung im Herbst 2020 wurde eine 14-köpfige Arbeitsgruppe „Räumlicher Entwicklungsplan“ (AG REP) gebildet, die gemeinsam mit dem Raumplaner DI Georg Rauch den neuen Räumlichen Entwicklungsplan (kurz REP) in Nachfolge des Räumlichen Entwicklungskonzeptes 2004 vorbereitet.

Inzwischen haben drei Sitzungen der AG REP stattgefunden. Dabei wurden die gesetzlichen Voraussetzungen für einen REP sowie die Entwicklung der Baulandreserven in Gaißau betrachtet. Desweiteren wurde anhand der Themen Gesamtentwicklung, Natur- und Landschaftsraum, Siedlungsentwicklung und Verkehr/Gemeinbedarf eine Evaluierung der Gemeindeentwicklung vorgenommen, die seit 2004 ganz wesentlich anhand des damals beschlossenen Räumlichen Entwicklungskonzeptes stattgefunden hat. Die weiteren Sitzungen sollen bereits erste Zielvorstellungen für die weitere Gemeindeentwicklung anhand der Stärken und Schwächen der Gemeinde Gaißau entwickeln.

Zur Ermittlung der Zielvorstellungen des neuen REP

ist im Frühsommer eine breite Bevölkerungsbeteiligung vorgesehen. Abgeschlossen und von der Gemeindevertretung beschlossen werden soll der neue REP Ende 2021 oder Anfang 2022 (es gab wegen der Corona-Bestimmungen, aufgrund derer Sitzungen verschoben werden mussten, bereits Verzögerungen).

Quartiersbetrachtung Bereich Kirchstraße-Sr. Bernarda Weg

Ein wichtiger Aspekt der Gemeindeentwicklung ist die Betrachtung und Entwicklung einzelner sogenannter „Quartiere“, insbesondere im Ortsinnern. Im Zusammenhang mit dem Umbauvorhaben des Pflegeheims, des Gemeindeamtes sowie eines Wohnungs-Neubauvorhabens in der Nachbarschaft zum Pflegeheim findet in Zusammenarbeit der beteiligten Architekten, des Raumplaners Georg Rauch und der Gemeinde eine sogenannte „Quartiersbetrachtung“ statt. Thema sind dabei sowohl die Art und Qualität der Bebauung als auch die Gestaltung des öffentlichen Raumes (Begegnungszone) und das Infrastrukturanangebot.

Umbau Pflegeheim

Betreffend den Umbau des Pflegeheimes fand am 2. März 2021 die von der BH Bregenz durchgeführte Bauverhandlung statt. Geladen zur Verhandlung waren die Nachbarn und zahlreiche Sachverständige. Die Verhandlungen wurden in allgemeinem Konsens abgeschlossen, mit dem Bescheid ist in den nächsten Wochen zu rechnen. Vorgesehen sind dort nach einem Teilabbruch des Klosters die Errichtung eines multifunktionalen Gebäudes, u.a. mit zukünftig 60 Pflegeplätzen, 17 Wohnungen (z.T. für betreutes Wohnen), einer Arztpraxis sowie mit allgemein genutzten Räumen wie eine Cafeteria und ein Mehrzwecksaal.



- Wohnhäuser
- Dachstühle
- Carports

A - 6974 Gaißau · Tel. +43/664/2212843 · office@hildebrand-holzbau.com

Das e5-Programm in Gaißau

e5-Audit 2020: Auszeichnung für die e5-Gemeinde Gaißau

Am 19. November 2020 überreichte Andreas Beier vom Energieinstitut Vorarlberg dem e5-Team Gaißau (stellvertretend dem e5-Teamleiter Bürgermeister Reinhold Eberle und dem energiepolitischen Referenten und Gemeindesekretär Michael Hartenstein) die Auszeichnungsurkunde zum dritten „e“. Der sonst jährlich übliche feierliche Rahmen eines „e5-Events“ für die Auszeichnung der Gemeinden musste wegen der Corona-Vorschriften abgesagt werden.



Seit über 20 Jahren setzen sich die Vorarlberger Städte und Gemeinden für den Klimaschutz und die Erreichung der Energieautonomie 2050 ein. Inzwischen zählt das e5-Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden 48 Mitgliedsgemeinden - damit leben bereits über 85% der Vorarlberger Bevölkerung in e5-Gemeinden. Alle vier Jahre stellen diese sich einem Audit, bei dem bis zu fünf „e“ erreicht werden können.



Das e5-Programm in Gaißau

2011 trat die Gemeinde Gaißau dem e5-Landesprogramm bei. Seither wurden wichtige energiepolitische Schritte gesetzt, wie etwa der energietechnisch vorbildliche Neubau des Kinderhauses, der Bezug von Ökostrom für alle gemeindeeigenen Gebäude und Anlagen, das Engagement für die umfassenden Schutz- und Erhaltungsmaßnahmen der Naturschutzflächen oder die Umsetzung des Projektes WisE – Wir sparen Energie in der Volksschule. Die unabhängige Auditorin Heide Rothwangl-Heber (Energie-Agentur Steiermark) sowie eine sechsköpfige Kommission bewertete die Umsetzung unterschiedlicher Maßnahmen in sechs vorgegebenen Handlungsfeldern (Entwicklungs- und Raumplanung, Kommunale Gebäude, Ver- und Entsorgung, Mobilität, interne Organisation und Kommunikation/Kooperation). Ein Auditbericht zeigt detailliert die Stärken und auch die Potentiale der energiepolitischen Arbeit der Gemeinde Gaißau auf.

Anmerkungen der Kommission

Die international zusammengesetzte Kommission stellt der e5-Gemeinde Gaißau ein sehr gutes Zeugnis aus: „Durch die kontinuierliche Mitwirkung im e5-Landesprogramm zeigt sich, dass die Strukturen für eine zukunftsorientierte klima- und energiepolitische Arbeit geschaffen wurden“. Der e5-Gemeinde Gaißau wurde so für die erbrachten Leistungen der vergangenen Jahre mit einer Steigerung von 11 % (im Vergleich zum Audit 2017) ein weiteres „e“ verliehen. Mit 58 % ist die Gemeinde Gaißau nun eine 3e-Gemeinde. Zudem wurde Gaißau nun erstmals mit dem European Energy Award in Silber ausgezeichnet! Die Kommission empfiehlt „den eingeschlagenen Weg der energiepolitischen Arbeit motiviert fortzusetzen“ und gratuliert zu dem hervorragenden Ergebnis.

Auch Andreas Beier, Betreuer der e5-Gemeinde Gaißau, gratuliert herzlich zu dem tollen Ergebnis und freut sich auf „weitere spannende Jahre mit einer so engagierten Gemeinde“.

Verleihung des European Energy Award in Silber

Aufgrund der neuen Zertifizierung der Gemeinde Gaißau im e5-Landesprogramm und der Verleihung des dritten „e“ im Herbst 2020 wurde der Gemeinde Gaißau, wie bereits bemerkt, auch der „European Energy Award“ in Silber verliehen. Wegen der Corona-Bestimmungen konnte die Übergabe dieser ganz besonderen Auszeichnung leider ebenfalls nicht, wie sonst üblich, in feierlichem Rahmen (seitens des zuständigen österreichischen Fachministers) erfolgen, sondern fand schlicht per Post statt.



Sternsingeraktion Gaißau 2021

Die Sternsingeraktion fand heuer wieder – wenn auch anders – statt. Der Höhepunkt einer Gruppe war der Besuch im Landhaus bei Landeshauptmann Markus Wallner. Es war für die Kinder ein großartiges Erlebnis und sie wurden sehr freundlich empfangen.

Sieben Gruppen von insgesamt 28 Kindern und vielen Begleitpersonen haben die Dreikönigsaktion durchgeführt und den Segen und Frieden des neugeborenen Kindes zu den Menschen gebracht. Mit den Spenden werden unzählige Projekte in Asien, Lateinamerika und Afrika unterstützt. Ein Betreten der Häu-

ser war heuer nicht erlaubt und auch das Singen eines Liedes war untersagt. Viele Bewohner und Bewohnerinnen freuten sich über den Sternsingerspruch, die Kinder hatten Spaß und Freude und erhielten als Dankeschön viele Süßigkeiten. Insgesamt wurde heuer in Gaißau ein Rekordbetrag von Euro 5.852,62 gesammelt. Ein herzliches Dankeschön allen, die den Sternsängern die Türen geöffnet haben, den Kindern und Eltern und allen Begleitpersonen, dem Sternsingerteam und allen, die hinter den „Kulissen“ mitgearbeitet haben.



Covid-19 Testzentrum Rheindelta

Die Öffnungsschritte seit dem 15. März führten dazu, dass die Testkapazitäten im Lande noch einmal erhöht wurden. Deshalb besteht für die Bewohner des Rheindeltas die Möglichkeit, sich von Montag bis Freitag in einer Rheindeltagegemeinde testen zu lassen.

Testbus Gaißau

Der vor der Rheinblickhalle stationierte Testbus (montags von 08:00 – 11:00 Uhr) wird seit Beginn gut angenommen. Es können jeden Montag 168 Personen durch das Rote Kreuz getestet werden.

Teststationen im Rheindelta

Die seit bereits Mitte Februar eingerichtete Teststation in der Rheinauhalle in Höchst wurde ab dem 15. März ausgeweitet. Rheindelta-Bürgerinnen und -Bürger können sich nun jeweils am Montag und Mittwoch von 18.00 bis 21.00 Uhr, sowie am Freitag von 16.00 bis 19.00 Uhr testen lassen. Es besteht die Möglichkeiten eines Antigen-Tests, welcher vom Rot-Kreuz-Team durchgeführt wird, oder eines Selbsttests unter Aufsicht.

Am Dienstag und Donnerstag haben von 16:00 – 19:00 Uhr die Selbstteststationen in Gaißau und Fußach geöffnet.

Bei der Station in unserem Gemeindeamt sind Mitarbeiterinnen der Gemeinde, der Bürgermeister und die Vize-Bürgermeisterin sowie freiwillige Helfer im Einsatz. In einer Stunde können sich so 40 Personen unter Aufsicht testen lassen. Die Terminnachfrage ist seit Beginn groß.

**Anmeldungen zu den Tests online:
vorarlbergtestet.lwz-vorarlberg.at oder
telefonisch unter: 0810 810 600**



ASZ Königswiesen: Neues Wiegehaus beschleunigt Ablauf

2020: Statistisch war jeder Einwohner einmal am ASZ

Das regionale Altstoffsammelzentrum Königswiesen, kurz ASZ, hat sich im vergangenen Jahr zu einer wichtigen Serviceeinrichtung entwickelt. Bei knapp 62.000 Wiegungen haben die BürgerInnen der beteiligten Gemeinden Fußach, Gaißau, Hard, Höchst und Lustenau neben vielem anderen über 1.300 Tonnen Rest- und Sperrmüll und fast 2.000 Tonnen Grünabfälle abgegeben. Gemeinsam mit der beauftragten Firma Loacker optimieren die Gemeinden laufend die Abläufe am ASZ. Aktuellstes Beispiel: Das neue Wiegehaus, das die Abgabe deutlich beschleunigt.

Eine Vielzahl an Altstoffen und Abfällen komfortabel abgeben können, umfangreiche Öffnungszeiten, fachkundige Beratung: Das waren gemeinsame Vorgaben der fünf Gemeinden, als sie das regionale Altstoffsammelzentrum (ASZ) Königswiesen in Lustenau realisierten. Die Zahlen des vergangenen Jahres zeigen, dass die Rechnung aufgeht – statistisch war jeder der über 50.000 Einwohner einmal am ASZ.

Knapp 62.000 Wiegungen im Jahr 2020

Am ASZ Königswiesen wurden 2020 genau 61.846 Wiegungen gezählt, der Tagesschnitt schwankte zwischen 83 im Lockdown-Monat März und 289 im Mai. Ein Spitzenwert wurde am 16. Nov. mit 508 gewogenen Fahrzeugen erreicht. Die Auswertungen zeigen übrigens, dass von Dienstag bis Donnerstag weniger Anlieferungen erfolgten – vielleicht ein Tipp, um Wartezeiten zu reduzieren. Hier leistet seit wenigen Wochen auch das neue Wiegehaus einen wichtigen Beitrag, die Abläufe sind hier sehr beschleunigt worden.

Eine Servicestelle für die Haushalte der Region

Regionale Altstoffsammelzentren zeichnen sich dadurch aus, dass eine Vielzahl an Altstoff- und Abfallfraktionen an einem Ort abgegeben werden kann. So entstehen Sammelmengen mit geringerem Fremdstoffanteil, die deutlich besser weiterverwertet werden können. Ein erfreuliches Ergebnis: Die vier Re-Use-Tage im Juni brachen mit über 1,2 Tonnen an noch funktionstüchtigen Haushaltsgegenständen sämtliche bisherigen Sammelrekorde. Aber selbst diese große Menge nimmt sich im Vergleich bescheiden aus: Übers Jahr 2020 wurden etwa 1.979 Tonnen Grünabfall, 1.308 Tonnen Rest- und Sperrmüll und 56 Tonnen Altpapier abgegeben.

Umfangreiche Öffnungszeiten – jetzt auch Montag Abend

Altstoffe und Abfälle werden am ASZ Königswiesen Montag von 7.00 bis 11.45 und von 13.00 bis 18.45 Uhr, Dienstag bis Freitag von 7.00 bis 11.45 Uhr und von 13.00 bis 16.45 Uhr und am Samstag zwischen 8.30 und 11.45 Uhr angenommen. Aktuelle Informationen zu Abfall- und Altstofffragen gibt es bei der Gemeinde, auf www.asz-koenigswiesen.at oder in der AbfallV-App.

Das Jahr 2020 am ASZ Königswiesen in Zahlen

- Wiegungen gesamt: 61.846
- ASZ-Karten im Umlauf: 9.740
- Grünabfall-Abgabe: 1.979 Tonnen
- Altpapier: 56 Tonnen
- Kunststoffverpackungen und Styropor: 11,1 Tonnen
- Sperrmüll und Restmüll: 1308 Tonnen



Regionales Altstoffsammelzentrum (ASZ) Königswiesen

6890 Lustenau, Königswiesen 1

+43 5523 502 1111

www.asz-koenigswiesen.at

Annahmezeiten

Montag: 7.00–11.45 und 13.00–18.45 Uhr

Dienstag bis Freitag: 7.00–11.45 und 13.00–16.45 Uhr

Samstag: 8.30–11.45 Uhr

Tipps und Infos

- ASZ-Karten sind beim ASZ oder über die Webseite erhältlich.
- Bitte Altstoffe vorsortieren – das reduziert Wartezeiten.
- Corona-Vorgaben: Maske, Abstand und Rücksicht – danke!
- Am wenigsten Anlieferungen derzeit: Dienstag bis Donnerstag.

Rund ums Dorf, Veranstaltungen, Vereine

Aus dem Meldeamt

Wir sagen ein herzliches „Hoi“ unseren neu zugezogenen Mitbürgern:

Stephanie Ortner	Ofenstraße 7
Simon Vetter und Bettina Schantl mit Valentin und Belinda	Hauptstraße 69
Marcel Bösch	Rheinstraße 69 Top 1
Luca Bösch und Gwen Hager	Rheinstraße 69 Top 2
Dennis Hämmerle	Flurweg 26
Martin und Camilla-Ilse Bonetti mit Emilie	Weidenweg 8

Das Licht der Welt erblickt hat:

Juan José Martín Flores Moreno	Hauptstraße 4 / Top 4
Carl Diego Lampert	Teilstraße 62
Konstantin Perl	Fingstraße 31a
Léonie und Madeleine Kadisch	Fingstraße 16
Elias Javier Godoy Cabrera	Hauptstraße 4/ Top 5

Vorankündigungen

Altmaterialsammlung Feuerwehr

Samstag, 10. April 2021

Re- Use Tag ASZ Königswiesen

Freitag, 28. Mai 2021

Erstkommunion

Sonntag, 6. Juni 2021

Vereinskontakte

Musikverein Gaißau

Christoph Lutz, Ankerweg 9
6972 Fußbach,
E-Mail: vorstand@mvgaissau.at
www.mvgaissau.at

Funkenzunft Gaißau

Marco Gayde, Oberdorfstr. 46
6974 Gaißau, Tel. 0664 4625463
E-Mail: mgayde@oct-tuning.com
Web: www.funkenzunft-gaissau.at

Faschingszunft Gaißau

Albin Katz, Sonnenfeldstr. 29
6974 Gaißau, Telefon 05578 71 346
E-Mail: ziegenau@gmx.at
<http://fz-gaissau.jimdo.com>

Kirchenchor Gaißau

Bernadette Bonetti, Wichnerstraße 25
6890 Lustenau, Telefon: 05577 86434

Gesangsverein Harmonie

Markus Bohle, Hornstraße 19
6974 Gaißau, Tel. 71 189

UNION Tischtennis-Club Gaißau

Marco Blum, Landammannweg 4
6833 Weiler, Telefon 0664 4321656
Web: www.uttc-gaissau.at
E-Mail: info@uttc-gaissau.at

SV Gaißau

Darko Plahuta, Fingstraße 39
6974 Gaißau, Tel. 0664 696 61 29
Web: www.svgaissau.at

Pokerverein Gaißau

Mario Rutter, Im Wiesle 4
6974 Gaißau,
Tel. 0699 19756974
Web: www.pokerverein.at
E-Mail: info@pokerverein.at

pasos - Verein für Familien und Gemeinschaft

Stefanie Figueroa-Beise
Ofenstraße 52a
6974 Gaißau
Tel. 0688 600 261 82
E-Mail: pasos@outlook.at
Web: www.vereinpasos.com
Facebook: www.facebook.com/pasosevgaissau

Haushalt, Garten, rund ums Haus

JAHRES – Kräutersalz

Ein ganz tolles Jahresprojekt für Kräuterfreunde: Jahreszyklus-Kräutersalz selbst herstellen!

Die Grundidee dabei ist, ein großes Glas über das ganze Jahr hindurch mit Kräutern und Meersalz zu füllen. Verwendet werden dabei verschiedenste Kräuter, Blüten und Blätter, die du zu den verschiedensten Jahreszeiten findest. Du kannst die Kräuter und Blumen beim Spaziergehen oder auch im eigenen Garten sammeln.

Salze, die sich dafür eignen: du kannst zwar nach Belieben jedes Salz verwenden (Steinsalz, Fleur de Sel, einfaches Speisesalz ...aber am besten geeignet ist **Meersalz**).

So wird's gemacht:

Bereite ein großes 2 L Glas vor, das dann Schritt für Schritt gefüllt wird.

Ein guter Start im Frühling: eine Hand voll Gänseblümchen, Himmelschlüssel, Veilchen oder auch diverse Kräuter - jeweils mit 2 EL Meersalz - im Mörser klein mahlen, dann auf Backpapier oder einem Teller dünn verstreichen und trocknen lassen. Nach dem Trocknen nochmals klein mörsern, damit es ganz fein wird, und danach ins Glas füllen.

Es eignen sich auch Sprossen, Beeren und Wurzeln - immer gut darauf achten, dass die Mischungen gut getrocknet sind, bevor sie ins Glas gegeben werden.

Am Ende der Saison ergibt dies ein wunderbar buntes und vielfältiges Jahressalz.

Airfreshener – deinen eigenen Raumduft selbst herstellen:

Einen fertigen Raumduft gibt es überall, aber es ist nicht immer genau die Duftnote, die dir gefällt. Stell dir deinen eigenen Duft in wenigen Schritten selbst her - probiere es aus - das Ergebnis ist toll.

Dazu braucht du: entweder ein schönes Glas mit Flaschenhals, 5-10 Bambusstäbchen, die ca 10 cm länger sind als die Glashöhe, oder ein altes Marmeladeglas mit einem Stück Stoff als Deckel (mit Nadeln durchgestochen, damit Duft entweichen kann, und mit Gummiband befestigt) dabei ist zu beachten, dass die Gläser sauber und trocken sind und mindestens 200ml Fassungsvermögen haben. Zudem Alkohol und Glycerin aus der Apotheke und reine ätherische Öle nach Belieben.

Zur Deko: diverse Schleifen, Bänder, getrocknete Orangen oder Zitronenscheiben, Zimtstangen, Kräuterzweige etc.

80 ml Alkohol und 10ml Glycerin in ein Gefäß geben. Je nach Belieben 100-150 Tropfen des ätherischen Öles (achte darauf, dass die Öle qualitativ wirklich hochwertig sind). Der Alkohol löst die Öle und das Glycerin verbindet die Lösung. Das Gefäß verschließen und gut schütteln. Dann diese Mischung in die bereitgestellten Gläser/Flaschen geben und nach Belieben dekorieren.

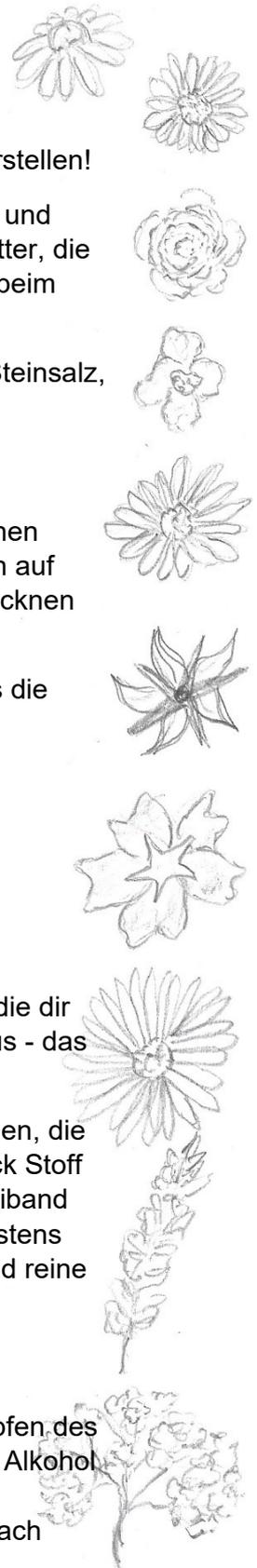
Empfohlene Duftnoten:

Lavendel: wirkt besonders beruhigend und bestens geeignet für Schlafzimmer

Zitrone/Orange: wirkt erfrischend und sehr belebend, für Toiletten und Badezimmer

Thymian: hervorragend bei Erkältungen

Weihrauch: ist sehr meditativ, ausgleichend und inspirierend, gut für Ruheräume



Seite für die Jungen

Milchpackungen-Upcycling Pflanzentöpfe basteln

Upcycling ist das neue Recycling! Milchtüten verwandelst du ganz einfach in tolle Blumentöpfchen. Auch zum Verschenken.....vielleicht auch für deine Mama zum Muttertag.

Ihr braucht dazu:

Leere Milchtüten

Wasserfarben

bunte Stifte

Zuerst spülst du die Milchtüten sauber aus und schneidest das obere Viertel mit der Schere ab.

Danach darfst du die Milchtüte richtig zerknautschen und anschließend entfernst du die obere Papierschicht. Am besten geht es, wenn du an der Nahtstelle beginnst. Sollten sich noch kleine Reststücke auf der Oberfläche befinden, kannst du sie leicht befeuchten und dann abrubbeln.

Den oberen Rand zweimal nach außen umstülpen.

Bemalen oder Verzieren.... und ein Blümchen einpflanzen.



Kontakte – Soziales

NOTRUFNUMMERN:

Feuerwehr 122 Polizei 133 Rettung 144 Ärztebereitschaft 141 Gesundheitsberatung 1450

PRAKTISCHE ÄRZTE

Betreuung vor Ort: Durch die Ärzte im Rheindelta

Ordination in Gaißau:

Gemeindearzt Dr. Rüdissler

Tel. 05578 / 726 60

Montag 15.30 - 16.00 Uhr in Gaißau

(Ordinationszeiten in Höchst:

Mo, Mi, Do, Fr: 09.00 - 12.00 Uhr

Mo, Mi 17.00 - 19.00 Uhr

Fr. 15.00 - 17.00 Uhr)

Wichtige Telefonnummern:

Polizei (Höchst) 059 133 81 27 Notruf 133

Gemeindeamt Gaißau 711 17-0

Pfarramt St. Othmar 714 00-0

Mobiler Hilfsdienst: (MOHI)

Leitung Claudia Katz

Telefon: 05578 / 713 46

oder Gemeindeamt 05578 / 71117-0

Sozialsprenkel Rheindelta

Geschäftsführung: Mag. Andrea Trappel-Pasi

Franz-Reiter-Straße 12, 6973 Höchst

Tel.: 05578/ 227 97

E-Mail: info@sozialsprenkel.rheindelta.at

Krankenpflegeverein:

Obmann: Werner Schneider

Franz-Reiter-Straße 12

6973 Höchst

Telefon: 05578 760 35

E-Mail: kpv.rheindelta@aon.at

Weltladen Gaißau

Elke Bohle

Tel.: 0664 / 270 68 05

Gottesdienste Pfarre St. Othmar:

Samstag: 18:30 Uhr Vorabendmesse jeweils in den geraden Wochen in der Klosterkapelle

Sonntag: 10:15 Uhr Messfeier
10:30 Uhr Wortgottesdienst in der Josefskapelle im Pflegeheim

Dienstag: 18:30 Messfeier

Donnerstag: 07:00 Uhr Morgenmesse in der Klosterk.

Freitag: 19:00 Uhr Messfeier in der Klosterk.

Nur am Herz Jesu Freitag (1. Fr. im Monat)

**Montag - Sonntag täglich um 15.30 Uhr
Rosenkranz im AH**

Bibliothek Gaißau

Tel.: 0650 2711624 www.gaissau.bvoe.at

E-mail: bib-gaissau@web-opac.at

Öffnungszeiten:

Dienstag 15:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch 09:00 - 11:30 Uhr

Donnerstag 16:00 - 19:00 Uhr

Freitag 09:00 - 11:30 Uhr

Elternverein Gaißau

Obfrau: Melanie Schneider

Oberdorfstraße 40

6974 Gaißau

Tel.: 0650 360 74 32 vs-gaissau@elternverein.at

Eltern - Kind - Turnen

Leitung: Stefanie Figueroa-Beise

Tel.: 0680 313 70 45

Mittwoch: 15:15 - 16:15 Uhr

In der Rheinblickhalle

Wir planen und begleiten Sie vom Gartentraum zur Wirklichkeit.

Wir gestalten ihren Garten neu.

Wir pflegen Ihren Rasen, Staudenbeete, Hecken, Sträucher und Bäume.



Wir planen, gestalten und pflegen was Sie gerne haben.

schneiders gartenwerkstatt, Seestraße 46, 6973 Höchst, Tel. 0650 55 52 464

www.schneiders-gartenwerkstatt.at info@schneiders-gartenwerkstatt.at

Argentinisches
Patagonia
S T E A K H A U S

Gustavo J. Cerdeyra
Rheinstraße 97 • A-6974 Gaißau
Telefon +43 (0) 5578 / 71554 • www.patagonia.at

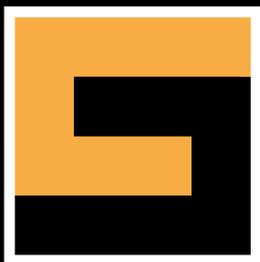
Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag
17:30 – 22:30 Uhr

Sonn- und Feiertag
11:30 – 14:30 und 17:30 – 22:30 Uhr

Dienstag Ruhetag

HOLZBAU - ZIMMEREI



**holztechnik
schmidinger**

holztechnik schmidinger gmbh • A-6974 Gaißau
Tel: +43 650 9979974 • www.schmidinger.info

UNSERE STÄRKEN SIND:

HOLZHÄUSER

DACHSTÜHLE

CARPORTS

LOHNABBUND

www.la-installateur.at



Einzigartige Bäder für einzigartige Menschen.



Gas * Wasser * Wärme

Installationen

Albin Katz

Sonnenfeldstraße 29

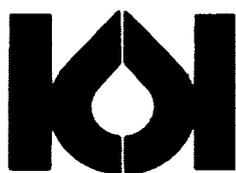
A - 6974 Gaißau

Tel + Fax 05578 / 71346

Mobil +43 664 / 1235501



ak@katz-installationen.at



Siegfried Fessler
Erdbewegung + Kabelbau



A-6974 Gaißau – Hofackerstraße 31
Telefon 0 55 78/712 01 – Auto-Tel. 06 64/451 43 87

TERMINE / ERINNERUNGEN 2021

Tag	April 2021			Mai 2021			Juni 2021		
	M	A	Veranstaltungen / Sonstiges	M	A	Veranstaltungen / Sonstiges	M	A	Veranstaltungen / Sonstiges
1	Do		Gründonnerstag	Sa		Staatsfeiertag	Di		
2	Fr		Karfreitag	So			Mi		
3	Sa		Karsamstag / Grünmüll 10 bis 12 Uhr	Mo		Elternberatung	Do		Fronleichnam
4	So		Ostersonntag	Di			Fr		
5	Mo		Ostermontag	Mi			Sa		
6	Di			Do			So		Erstkommunion
7	Mi			Fr			Mo		Elternberatung
8	Do			Sa			Di		
9	Fr			So		Muttertag	Mi		
10	Sa		Altmaterialsammlung Feuerwehr	Mo			Do		
11	So			Di			Fr		
12	Mo			Mi			Sa		Grünmüll 10 bis 12 Uhr
13	Di			Do		Christi Himmelfahrt	So		
14	Mi			Fr			Mo		
15	Do			Sa		Grünmüll 10 bis 12 Uhr	Di		
16	Fr		Grünmüll 15 bis 17 Uhr	So			Mi		
17	Sa			Mo			Do		
18	So			Di			Fr		
19	Mo			Mi			Sa		
20	Di			Do			So		
21	Mi			Fr			Mo		
22	Do			Sa			Di		
23	Fr			So		Pfingstsonntag	Mi		
24	Sa			Mo		Pfingstmontag	Do		
25	So			Di			Fr		Grünmüll 15 bis 17 Uhr
26	Mo			Mi			Sa		
27	Di			Do			So		
28	Mi			Fr		Grünmüll 15 bis 17 Uhr Re-Use Tag ASZ	Mo		
29	Do			Sa			Di		
30	Fr		Grünmüll 15 bis 17 Uhr	So			Mi		
31				Mo					

	Sonn- u. Feiertage		Vollmond
	Rest- und Biomüll		Neumond
	Plastik- und Biomüll		
	GRÜNMÜLL Deponie		



BOOTE WASSERN und BRENNHOLZ EINLAGERN:
BEI ÜBERGEHENDEM MOND, IM HÖRNLEZEICHEN!
Also bei Widder, Stier u. Steinbock.

ASZ Königswiesen Öffnungszeiten:

Montag: 7.00–11.45 und 13.00–18.45 Uhr
 Dienstag bis Freitag: 7.00–11.45 und 13.00–16.45 Uhr
 Samstag: 8.30–11.45 Uhr

Impressum:

Erscheinungsort: Gaißau, erscheint 4 mal jährlich **Für den Inhalt verantwortlich:** Gemeinde Gaißau **Herausgeber und Medieninhaber:** Gemeinde Gaißau
Fotos: Gemeinde- Archiv, Vereine, private Sammlung **Layout und Druck:** Linework / Günter Hofer Lustenau **Kontakt:** E-Mail: dergaissauer@gaissau.at